

## Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Betriebsstelle Stade** des **Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** ist im Geschäftsbereich „Wasserwirtschaft und Strahlenschutz“ am Standort Stade im Aufgabenbereich „Grundwasser“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

**einer Umweltingenieurin / eines Umweltingenieurs (m/w/d) bzw.  
einer Umweltwissenschaftlerin / eines Umweltwissenschaftlers (m/w/d)**  
oder vergleichbar

auf unbestimmte Zeit in Vollzeit (38,5 Std./Woche) zu besetzen.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe E11 TV-L.

### Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Zentrale, landesweite Bearbeitung der Förderanträge gemäß Förderrichtlinie „Grundwasserressourcen und Feldberegnung“ im Rahmen der gegebenen Zuständigkeit des NLWKN. Das Land Niedersachsen gewährt nach Maßgabe der o.g. Förderrichtlinie und der VV/VV-GK zu § 44 LHO den Trägern von Vorhaben, die zur Reduzierung des Grundwasserbedarfes dienen oder die Grundwasserressource stützen, Zuwendungen, um den nachhaltigen Schutz und die nachhaltige Bewirtschaftung des Wasserdargebots zur Anpassung an den Klimawandel in Niedersachsen zu fördern. Die Förderrichtlinie dient der Umsetzung des Masterplan Wasser.

Zentrale, landesweite Bearbeitung von Anträgen zur Trinkwassernotversorgung gem. Wasserversicherungsgesetz (WasSiG) im Rahmen der gegebenen Zuständigkeit des NLWKN als zuständige Behörde des Landes Niedersachsen i. S. § 26 Wasserversicherungsgesetz.

### Wir bieten

- eine sehr interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- eine flexibel gestaltbare wöchentliche Arbeitszeit von 38,5 Stunden
- die Möglichkeit, anfallende Mehrarbeiten mit Freizeit abzugelten
- gute Anbindung an den ÖPNV (3 min Fußweg zum Bahnhof)
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- mobiles Arbeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- eine jährliche Sonderzahlung zum Jahresende sowie eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung über die VBL
- ein wertschätzendes und kollegiales Arbeitsklima
- zielgerichtete Fortbildungsangebote und
- die Möglichkeit der Mitgliedschaft in der Betriebssportgemeinschaft (Freizeitaktivität).

## **Aufgaben auf dem Arbeitsplatz**

Förderrichtlinie „Grundwasserressourcen und Feldberegnung“

- fachtechnische Prüfung von Förderanträgen
- fachtechnische Bewertung von Förderanträgen
- Erstellung fachtechnische Stellungnahmen zu Förderanträgen
- bedarfsweise Beteiligung weiterer Behörden

Trinkwassernotversorgung gem. Wassersicherstellungsgesetz (WasSiG)

- Prüfung der Antragsunterlagen
- Erstellung von Verpflichtungsbescheiden
- Prüfung von Mittelabrufen
- Anweisung/Veranlassung der Auszahlung
- Einpflegen von Daten in die Bundesnotbrunnendatenbank

## **Anforderungsprofil der Bewerberin/ des Bewerbers**

Von der Bewerberin / dem Bewerber wird eine abgeschlossene Hochschulausbildung (B. Eng. / B. Sc. bzw. Diplom FH) im Umweltingenieurwesen oder in Umweltwissenschaften im Bereich Wasserwirtschaft oder mit dem fachlichen Schwerpunkt Wasserwirtschaft bzw. vergleichbar erwartet.

Darüber hinaus wird vorausgesetzt:

- Umfangreiche und aktuelle spezielle Fachkenntnisse (Wasserwirtschaft/Hydrologie, Bau-/Umweltingenieurwesen, Umweltrecht)
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Mindestens Sprachzertifikat C 1 für Nichtmuttersprachler) sowie ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- selbstständige, strukturierte und effiziente Arbeitsweise
- Sorgfalt
- EDV-Kenntnisse (MS Office)

Wünschenswert sind weiterhin:

- Verwaltungskenntnisse (Verwaltungsstrukturen, Verwaltungsrecht)
- Verwaltungserfahrung
- Erweiterte EDV-Kenntnisse (z.B. Datenbanken, GIS)
- Führerschein Klasse B bzw. 3 und die Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, die ordnungsgemäße Aufgabenerledigung muss jedoch sichergestellt sein. Die Teilnahme an ganztägigen Terminen ist zwingend erforderlich.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung.

Zum Abbau einer Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage.

Für ergänzende fachliche Auskünfte stehen Ihnen Herr Drake (Tel.: 04141/601-252) und Herr Golon (Tel.: 04141/601-265) zur Verfügung. Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Frau Haack (Tel.: 04141/601-235) richten.

**Ihre Bewerbung wird vorzugsweise online entgegengenommen.**

Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten.

Hierzu wird auf den Direktdownload verwiesen:

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/136932>

**Bitte bewerben Sie sich bis zum 26.04.2026 unter**

[https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle\\_id=115608](https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle_id=115608)

oder auf schriftlichem Wege (bitte ohne Bewerbungsmappe) an:

**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,  
Küsten- und Naturschutz (NLWKN)  
Betriebsstelle Stade  
Harsefelder Straße 2, 21680 Stade**  
**[www.nlwkn.niedersachsen.de](http://www.nlwkn.niedersachsen.de)**

